

Windgeschwindigkeitssensor Vwind-Si für Si-RS485-TC-2T-v-MB



Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Der Sensor darf nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch dessen Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Garantie und Haftung

Der Sensor ist für die Messung der natürlichen Windgeschwindigkeit konzipiert. Die Garantie beträgt 1 Jahr ab Rechnungsdatum für die bestimmungsgemäße Verwendung. IMT Technology übernimmt keine Haftung für mögliche Verluste oder Beschädigungen, die durch den falschen Gebrauch des Sensors entstehen. Die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen.

Montagehinweise

Lagerung, Montage und Betrieb unter Witterungsbedingungen ist nur in senkrechter Position (nicht in der Dachneigung!) zulässig, andernfalls kann Wasser in das Gerät eindringen.

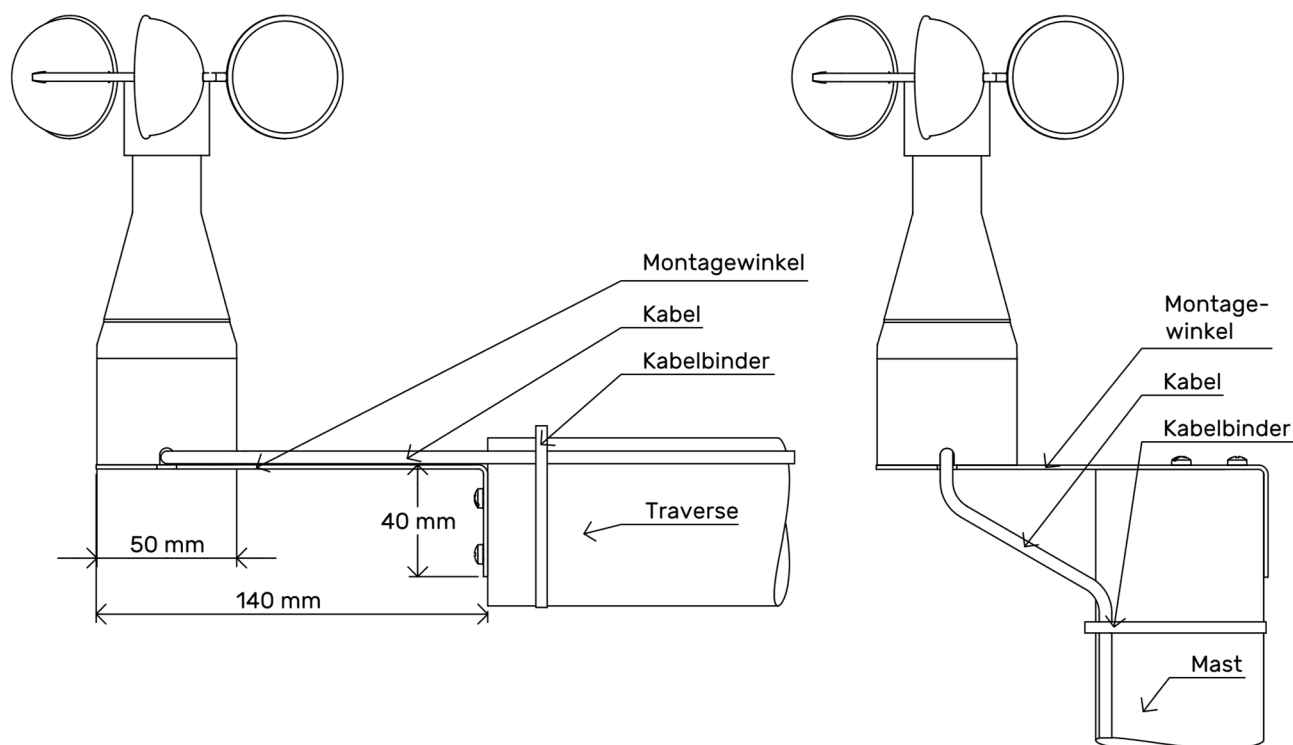
Keine Installation in windgeschützten Bereichen bzw. im Windschatten von Hindernissen.

Auf Flachdächern möglichst in der Dachmitte installieren.

Der Windsensor muss in den Blitzschutz bzw. das Überspannungskonzept mit einbezogen werden.

Das Sensorkabel muss an der mechanischen Befestigung fixiert werden.

Die Schrauben zur Befestigung des Sensors am Montagewinkel sind mit maximal 1,5 Nm anzuziehen.



Elektrischer Anschluss

Der Sensor ist für den Betrieb am Si-Sensor Typ Si-RS485TC-2T-v-MB vorgesehen. Für den Anschluss ist die Verschlusskappe der 2-poligen Buchse des Si-RS485TC-2T-v-MB zu entfernen und Kabelstecker des Vwind-Si ist an diese Buchse anzuschließen. Zum Verriegeln des Kabelsteckers wird der Gewinding „handfest“ (ca. 50 Ncm) angezogen.

Wartungshinweise

Umfang der regelmäßigen Wartung (mindestens alle jährlich): Säubern, Kontrolle auf äußere Schäden, Kontrolle der mechanischen Befestigung und der Kabelverlegung inkl. Beschädigung des Kabels.

Bei Beschädigungen hinsichtlich Funktion oder Sicherheit muss der Sensor ausgetauscht werden.

Starke Umweltverschmutzung kann beim Windgeber zum Verstopfen des Schlitzes zwischen den rotierenden und feststehenden Teilen führen. Dieser Schlitz muss stets sauber gehalten werden.

Nach längerer Gebrauchsdauer können Verschleißerscheinungen an den Kugellagern und am Reed-Kontakt auftreten, was sich durch ein höheres Anlaufdrehmoment bzw. Stillstand im Anlaufbereich des Schalensterns, oder durch fehlende Ausgangsimpulse, bemerkbar macht. Damit keine Fehlmessungen auftreten, empfehlen wir bei der jährlichen Kontrollen den An- bzw. Auslauf durch leichtes Anblasen auf Leichtgängigkeit zu prüfen.

Technische Daten

Sensortyp	Schalensternanemometer
Signal	Reed-Relais, 2,5 Hz/(m/s)
Messbereich	0,9 bis 40 m/s (kurzzeitig 60 m/s)
Messunsicherheit	0,5 m/s oder 5% vom Messwert
Anschlüsse	Pin 1: Reed-Relais Pin 2: Reed-Relais
Anschlussstecker	Binder, Serie 712
Gesamtgewicht	350 g
Abmessungen (ohne Halter)	Ø 134 x 160 mm
Schutzart	IP 54
Einsatzbereich	-25 bis +60°C (bei Eisfreiheit)
Anschlussleitung	Länge: 5 m, PUR-ummantelt, geschirmt (LiYC11Y, 2 x 0,25 mm ²)

Lieferumfang

- Sensor inkl. konfektioniertem Anschlusskabel mit Stecker
- Montagewinkel
- Kurzanleitung

Intelligent Measurement & Testing